



Der Internationale Rat zur Erhaltung des Wildes hat eines seiner langjährigsten und beliebtesten Mitglieder verloren.

Wir trauern um Fürst zu Castell Rüdenhausen der in der deutschen Delegation seit über 30 Jahren mit seiner Liebe zu Wald und Wild ein Vorbild, mit seinem immer präsenten Humor, seiner Freundlichkeit und Verbindlichkeit ein immer gern gesehener und geschätzter Gesprächspartner war.

Seiner Familie gehörte seine Liebe, seine Heimat, der Wald und das Wild waren seine Passion. Mit all seiner Erfahrung und seinem Sachverstand konnte er immer wieder unter Beweis stellen, dass Wald und Wild kein Widerspruch sind, sondern als Geschöpfe des von ihm verehrten Herrgotts der besonderen Zuwendung des Menschen bedürfen.

Über mehr als 20 Jahre gehörte Fürst zu Castell-Rüdenhausen dem Vorstand der Deutschen Delegation als Schatzmeister an und lenkte nicht nur die finanziellen Geschicke mit der ihm eigenen Menschenkenntnis und seinem klaren Urteil.

Als Leiter der Deutschen Delegation des Internationalen Rates zur Erhaltung des Wildes verneige ich mich in Dankbarkeit vor einem treuen Freund, einem gerechten Jäger und einem guten Menschen.